



Krisennavigator

35. Gipfeltreffen für Kommunikationsmanager, Pressesprecher,  
Krisenbeauftragte, Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte (m/w/d)

## Krisenkommunikationsgipfel 2024

Persönlich vor Ort in München  
oder auf Wunsch digital

Wie Unternehmen, Behörden, Verbände, Medien  
und die Politik das **Vertrauen** ihrer Anspruchs-  
gruppen auch in **Krisenzeiten** erhalten können

Mittwoch, 06. März 2024, in München  
und digital per Konferenzsystem

[www.krisenkommunikationsgipfel.de](http://www.krisenkommunikationsgipfel.de)

## Programm

ab 08:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer (m/w/d)  
Ausgabe der Tagungsunterlagen  
Empfang mit Kaffee und Tee

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Frank Roselieb, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel



**Teil 1: Krisenkommunikation und Business Continuity**

09:15 Uhr **Phishing, Cybergefahren und Shitstorms – Wie die DKB mittels Krisenbereitschaft kommunikativ handlungsfähig bleibt**

Hauke Kramm, Pressesprecher und Senior Manager Krisenkommunikation der Deutschen Kreditbank AG in Berlin



09:45 Uhr **Wie die Welthungerhilfe ihre operative und kommunikative Krisenbewältigung in Katastrophengebieten selbst unter widrigsten Bedingungen gewährleistet**

Simone Pott, Pressesprecherin und Head of Communications der Deutschen Welthungerhilfe e.V. in Bonn



10:15 Uhr **Wie die BDBOS den Digitalfunk von Polizei, Feuerwehr & Co. sicherstellt und dadurch krisenfeste Kommunikationswege ermöglicht**

Bjoern Wilck, Pressesprecher und Leiter Kommunikation der Bundesanstalt für den Digitalfunk BOS in Berlin



10:45 Uhr Kaffeepause und Netzwerken

**Teil 2: Krisenkommunikation und Recht**

11:30 Uhr **Schutz von Meinungsfreiheit und persönlicher Ehre – Wie sich Organisationen und Einzelpersonen gegen Hass und Hetze im Internet wehren können**

Teresa Ott, Staatsanwältin und Hate-Speech-Beauftragte der bayerischen Justiz bei der Generalstaatsanwaltschaft München



12:00 Uhr

**Schutz vor Falschbehauptungen – Wie Unternehmen, Behörden und Verbände gegen unberechtigte Vorwürfe in der Öffentlichkeit vorgehen können**

Prof. Dr. Christian Schertz, Partner der Kanzlei Schertz Bergmann Rechtsanwälte in Berlin



12:30 Uhr

**Schutz von Umwelt und Verbrauchern – Wie die Deutsche Umwelthilfe e.V. durch Klagen die Öffentlichkeit mobilisiert und Veränderungsprozesse anstößt**

Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V. in Berlin



13:00 Uhr

Mittagessen und Netzwerken

**Teil 3: Krisenkommunikation und Vertrauen**

14:00 Uhr

**Podiumsdiskussion: Politikverdrossenheit, Standortflucht, Wissenschaftsfeindlichkeit, Medienskepsis und Bildungs Krise – Wie dem wachsenden Vertrauensverlust in Institutionen begegnet werden kann**



Fokus Bildung: Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands e.V. in München

Fokus Wirtschaft: Andreas C. A. Fehler, Pressesprecher von Chemie.BW, den Verbänden der Chemie- und Pharma-Industrie Baden-Württemberg in Baden-Baden

Fokus Politik: Eric Markuse, Leiter des Kommunikationsstabs im Bayerischen Landtag in München

Fokus Medien: Stefanie Zenke, Unternehmenssprecherin des Südwestrundfunks (SWR) in Stuttgart

Fokus Wissenschaft: Ulrich Meyer, Leiter Media Relations und Sprecher des Präsidenten der Technischen Universität München

Moderation: Frank Roselieb

15:00 Uhr

**Perspektiven einnehmen und verstehen – Wie politische Vorhaben von den Bürgerinnen und Bürgern her gedacht und entwickelt werden und wie dies das Vertrauen stärken kann**

Dr. Sabrina Artinger, Leiterin des Referats für Verhaltenswissenschaften und bürgerzentrierte Politik im Bundeskanzleramt in Berlin



15:30 Uhr

Kaffeepause und Netzwerken

#### Teil 4: Krisenkommunikation und Sicherheit

16:00 Uhr

**Fokus Energie: Wie TransnetBW die Bevölkerung für einen bewussteren Umgang mit Strom sensibilisiert und die Versorgungssicherheit gewährleistet**

Alexander Schilling, Pressesprecher bei TransnetBW in Stuttgart



16:30 Uhr

**Fokus Tourismus: Wie Studiosus sein globales Sicherheitsmanagement koordiniert und Themen der Reisesicherheit kommuniziert**

Dr. Frano Ilić, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Unternehmensgruppe Studiosus in München



ca. 17:00 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung  
Ende der Veranstaltung

## Veranstaltungspartner

---

**DGfKM** Deutsche Gesellschaft  
für Krisenmanagement e.V.

---

de|ge|pol

## Medienpartner

**KRIENMAGAZIN**

Zeitschrift für Krisenmanagement,  
Krisenkommunikation und Krisentraining

PR

Journal

**KSI**

Krisen-, Sanierungs-  
und Insolvenzberatung

## Thema

Zunehmende **Medienskepsis** in Deutschland (Reuters Institute Digital News Report 2023), wachsende **Politikverdrossenheit** (Eurobarometer der Europäischen Kommission 2023) und immer stärkerer **Zukunftspessimismus** deutscher Unternehmen (Konjunkturumfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft 2023) – wie können Kommunikationsmanager (m/w/d) diesem **multiplen Vertrauensverlust** entgegenwirken? Welche Lehren lassen sich aus den zurückliegenden Krisenfällen und Medienskandalen für **erfolgreiche Krisenkommunikation** und zielführendes Reputationsmanagement ziehen? Auf welche **neuen Herausforderungen** müssen sich Kommunikationsverantwortliche und Krisenbeauftragte (m/w/d) durch die neue DIN EN ISO 22361 einstellen?

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des **Krisenkommunikationsgipfel 2024** am Mittwoch, 06. März 2024, in München. Auf Einladung des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, treffen sich rund 200 Fach- und Führungskräfte, Krisenbeauftragte, Wissenschaftler und Pressesprecher (m/w/d) aus der D-A-CH-Region im **Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung** und digital. Das größte und traditionsreichste Gipfeltreffen zur Krisenkommunikation und zum Krisenmanagement im deutschsprachigen Europa findet mittlerweile zum 35. Mal statt. Wie in den Vorjahren wird die Veranstaltung für registrierte Teilnehmer (m/w/d) zusätzlich über ein kennwortgeschütztes **digitales Konferenzsystem** übertragen.

**14 namhafte Referenten (m/w/d)** aus Wirtschaftsunternehmen, von Behörden, Verbänden, den Medien, der Politik und Wissenschaft gewähren spannende Einblicke in ihr Krisenmanagement und ihre Krisenkommunikation. Die Fachleute erläutern aus erster Hand, worauf es bei der glaubwürdigen Kommunikation, vorausschauenden Prävention, erfolgreichen Bewältigung und wahrheitsgemäßen Berichterstattung in kritischen Situationen wirklich ankommt. Eine **prominent besetzte Podiumsrunde** zum wachsenden Vertrauensverlust in Institutionen und zu adäquaten Gegenstrategien bildet den traditionellen Höhepunkt des Kongresses. Fünf Berufsverbände und Fachmedien begleiten den Kongress als Veranstaltungs- und Medienpartner.

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung kostet pro Person **EUR 495,-** (Frühbuchertarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 15. Dezember 2023, bzw. **EUR 595,-** (Normaltarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 02. Februar 2024, bzw. **EUR 650,-** (Last-Minute-Tarif, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeungseingang nach diesem Termin.

Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Teilnahme am Krisenkommunikationsgipfel, die Tagungsmappe vor Ort bzw. der Zugang zum digitalen Tagungsportal, das Mittagessen und die Kaffeepausen sowie die Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung. Berufsständische **Mitglieder** der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) und der de'ge'pol – Deutschen Gesellschaft für Politikberatung e.V. erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Für **Studierende** der Universitäten in München und Kiel steht ein begrenztes Kontingent an **Freikarten** zur Verfügung. Bitte bewerben Sie sich bei konkretem fachlichen Interesse bis spätestens **Freitag, 15. Dezember 2023**, per E-Mail (krisengipfel@ifk-kiel.de, **Auswahlverfahren**). Darüber hinaus existiert für Studierende ein reguläres Kontingent vergünstigter Kongresskarten für jeweils EUR 195,- (einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer) gegen Vorlage der gültigen Studienbescheinigung.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die **Teilnahmebedingungen**, die auch nochmals mit der Anmeldebestätigung übersandt werden. Die Rechnungsstellung erfolgt mit Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung (.pdf-Dokument). Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. **Anmeldeschluss** ist Freitag, 23. Februar 2024. Wir empfehlen eine **frühzeitige Anmeldung**.

Jetzt Frühbucherrabatt sichern  
und anmelden unter  
[www.krisenkommunikationsgipfel.de](http://www.krisenkommunikationsgipfel.de)

## Tagungsort

Der Krisenkommunikationsgipfel 2024 findet am Mittwoch, 06. März 2024, in der Zeit von 08:30 Uhr (Registrierung) bis ca. 17:00 Uhr (Verabschiedung) in München statt. Tagungsort ist das **Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung** (Lazarettstraße 33, D-80636 München).

Der Kongress wird für registrierte Teilnehmer (m/w/d) zusätzlich über das kennwortgeschützte **digitale Konferenzsystem** Webex übertragen. Weitere Informationen, Anreisehinweise und Hotelempfehlungen finden Sie im Internet unter [www.krisenkommunikationsgipfel.de](http://www.krisenkommunikationsgipfel.de).

## Kontakt

### Tagungsleitung: Frank Roselieb

Telefon: +49 (0)431 907 – 26 10  
Mobil: +49 (0)172 93 11 200  
E-Mail: [roselieb@ifk-kiel.de](mailto:roselieb@ifk-kiel.de)

### Tagungsorganisation und Tagungsanmeldung:

Telefon: +49 (0)431 907 – 26 13  
Telefax: +49 (0)431 907 – 26 11  
E-Mail: [krisengipfel@ifk-kiel.de](mailto:krisengipfel@ifk-kiel.de)

## Impressum

### Krisennavigator – Institut für Krisenforschung

Ein Spin-Off der Universität Kiel  
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb  
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel

Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10  
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11

Internet: [www.krisennavigator.de](http://www.krisennavigator.de)  
E-Mail: [poststelle@ifk-kiel.de](mailto:poststelle@ifk-kiel.de)

Fotos: Gorodenkoff, KanawatTH, Kadmy / Stock Adobe, Deutsche Kreditbank AG, Ramazani / BDBOS, Till Brönner / Schertz, Steffen Holzmann / DUH, Astrid Eckert / TUM, Krisennavigator / Roselieb.

Stand: 12. Oktober 2023. Änderungen vorbehalten.  
© 2023 Krisennavigator. Alle Rechte vorbehalten.



## Zertifikatslehrgänge

Die **Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.** (DGfKM), der Berufsverband der Krisenmanager mit Sitz in Hamburg, bietet berufserfahrenen Fach- und Führungskräften sowie Nachwuchskräften aus Wirtschaftsunternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden seit vielen Jahren eine professionelle, **berufsbegleitende Weiterbildung** an. Bisher haben an den Lehrgängen mehr als **1.500 Personen** teilgenommen und ein qualifiziertes Zertifikat des Berufsverbandes erhalten. Wir empfehlen eine **frühzeitige Anmeldung**.

### Zertifikatslehrgang Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)



**Nächste Termine:**  
28. Februar bis 01.  
März 2024 und 12.  
bis 14. Juni 2024

**Lehrgangsort:**  
Hamburg und  
digital

**Weitere Informationen und Anmeldung:**  
[www.krisenkommunikationsmanager.de](http://www.krisenkommunikationsmanager.de)

### Zertifikatslehrgang Business Continuity Manager bzw. Notfall- und Krisenmanager (m/w/d)



**Nächste Termine:**  
24. bis 26. April  
2024 und 05. bis  
07. Juni 2024

**Lehrgangsort:**  
Hamburg und  
digital

**Weitere Informationen und Anmeldung:**  
[www.business-continuity-manager.de](http://www.business-continuity-manager.de)  
[www.notfall-und-krisenmanager.de](http://www.notfall-und-krisenmanager.de)